

ICE-Abbau in Wuppertal muss gestoppt werden!

Vereinte Evangelische Mission fordert Deutsche Bahn Vorstandsvorsitzenden Lutz auf, die Pläne zur Kürzung der ICE-Zugverbindungen nach Wuppertal zu stoppen

(Wuppertal, 29.05.2018). In einem Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Dr. Richard Lutz, fordert die Vereinte Evangelische Mission (VEM) die Deutsche Bahn dazu auf, die Pläne zur Kürzung der stündlichen ICE-Verbindungen nach Wuppertal auf der Strecke Berlin – Köln zu stoppen.

In dem Schreiben weist die VEM darauf hin, dass sich die VEM als international und national tätige Organisation mit Sitz in Wuppertal seit vielen Jahren für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einsetzt. Ihre Mitarbeitenden, denen die VEM eine BahnCard zur Verfügung stellt, die Mitglieder der VEM und viele ihrer Kooperationspartner aus Deutschland, europäischen Nachbarländern, Asien und Afrika nutzen die Deutsche Bahn als umweltfreundliches Verkehrsmittel, um nach Wuppertal zu reisen. Tausende Gäste besuchen jährlich die VEM und das Internationale Evangelische Tagungszentrum "Auf dem heiligen Berg", das die VEM gemeinsam mit der Evangelischen Kirche im Rheinland in Wuppertal betreibt.

Die VEM beklagt in ihrem Schreiben, dass sich ihre Gäste, die mit dem Zug anreisen, seit vielen Jahren über die unhaltbaren Zustände im Wuppertaler Hauptbahnhof beschweren, da öffentliche Toiletten, Aufzüge und Geschäfte nicht vorhanden oder nicht nutzbar sind und Sanierungsarbeiten auf den Bahnsteigen Jahre in Anspruch nehmen, ohne dass nennenswerte Baufortschritte sichtbar sind.

Die wochenlange Stilllegung des Bahnbetriebes am Hauptbahnhof Wuppertal im Jahr 2017 wegen Sanierungsarbeiten in Stellwerken war aus Sicht der VEM ein weiterer einmaliger Rückschritt in der Geschichte des über 150jährigen Bahnverkehrs in dieser Stadt.

Mit großer Enttäuschung und großem Unverständnis hat der Vorstand der VEM zu Beginn des Jahres 2018 die Verlautbarungen der Bahn vernommen, entgegen anderslautender Zusagen, das historische Bahnhofsgebäude nicht zu sanieren, sondern zu veräußern.

Nachdem die Stadt Wuppertal den Bahnhofsvorplatz saniert und Straßen- bzw. Verkehrsanbindungen neu angelegt hat, hätte die VEM erwartet, dass die ICE-

Vereinte Evangelische Mission

Dr. Martina Pauly

Rudolfstraße 137 · D-42285 Wuppertal

Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179

Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Verbindung und andere regionale Verbindungen ausgebaut werden. „Allein die Tatsache, dass die Bahn nach Ende der jahrelangen Bauarbeiten eine Halbierung der ICE-Verbindungen in Erwägung zieht, enttäuscht uns zutiefst“ so Jochen Motte, stellvertretender Generalsekretär und zuständig im Vorstand der VEM für die Bereiche Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz.

„Als international tätige kirchliche Organisation der Zivilgesellschaft sind wir auf eine gute öffentliche Infrastruktur angewiesen. Der Standort Wuppertal würde für uns – aber vermutlich auch für viele andere Unternehmen und Organisationen – signifikant an Attraktivität verlieren, würden die Pläne der Bahn umgesetzt“, so Volker Dally, Generalsekretär der VEM.

Die VEM fordert daher die Bahn auf, ihr Vorhaben unverzüglich aufzugeben, die seit mehr als 20 Jahren bewährte ICE-Verbindung Köln-Berlin auf einen Zweistundentakt zu kürzen. Im Interesse ihrer Mitarbeitenden sowie internationalen Gäste und Kooperationspartner, aber auch aller Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger bittet die VEM Dr. Lutz alles zu tun, damit der bestehende ICE-Verkehr weiter ausgebaut und die Pünktlichkeit des ICE-Verkehrs verbessert wird.

Die Vereinte Evangelische Mission mit Hauptsitz in Wuppertal ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 35 evangelische Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland und den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt traditionell und konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Zur Verkündigung des Evangeliums gehört auch, die Lebensumstände notleidender Menschen zu verbessern und für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einzutreten.